Spielmobil Freiburg e.V. JAHRESBERICH 2018



Das Spielmobil-Jahr 2018

Beim Rückblick auf das vergangene Jahr denken wir zuerst an die personellen Veränderungen. Unser Kollege Bernhard Lusch starb im Frühling plötzlich und völlig unerwartet. Neben dem persönlichen Verlust als Freund und erfahrenen Kollegen mussten wir seine Arbeitsbereiche auf uns andere umverteilen. Zudem hörte unser Kollege Jürgen App im Sommer beim Spielmobil auf und hinterließ mit seinem Abschied ebenfalls ein spürbares Loch im Team. Nach einer Übergangszeit zu viert freuen wir uns nun sehr, ab März 2019 Torsten Willmann, der von 2000 bis 2013 bereits beim Spielmobil gearbeitet hat, wieder bei uns im Team willkommen heißen zu dürfen.

Ins Jahr starteten wir mit drei Schulklassen mit dem Projekt "Vom Papier zum Buch". Für die meist sehr beliebte "Grünholzwerkstatt" Anfang Februar hatten wir zwei Anmeldungen – damit fand sie im Gegensatz zum Vorjahr immerhin



statt, wenn auch nur an zwei Tagen. Dafür war unser Schulklassenprojekt "Die Abenteuerliche Reise zum Samurai" im April mit 20 Klassen voll belegt – zum ersten Mal fand es an sechs anstatt an maximal fünf Tagen statt. Das Wetter war uns dieses Jahr wohl gesonnen, ein halber Vormittag musste aufgrund von Berhard's Tod ausfallen und



konnte leider in der Folgewoche aufgrund von Terminschwierigkeiten auf Seiten der Schulen nicht nachgeholt werden. Dieses Jahr hatten wir zum ersten Mal zwei Ausweichtage eingeplant, um aufgrund von Regenwetter ausgefallene Aktionen nachholen zu können. Diese wurden nun nicht in Anspruch genommen. Im Herbst nahmen elf Schulklassen am Projekt "Rund um den Apfel" teil. Zum ersten Mal waren wir dabei mit der Apfelaktion der Richard-Mittermaier-Schule an (Sonderpädagogisches Bildungsund ratungszentrum mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung) und an der Mooswaldschule (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung).

Beginnend mit der "Grünholzwerkstatt" im März nahmen dann die "normalen" Spielaktionen mit "Spielbus" und "Spielkarre" ihren Lauf: "Bewegungsbaustelle", "Wasserbaustelle", "Bahn frei!!", "Kinder-Jahrmarkt", "Murmelbahn" und "Herbstaktionen". Neu dabei war eine Woche lang die "Holzwerkstatt", bei der die Kinder Fahrzeuge bauen und mit ihnen auf einer Rampe Rennen fahren können. Sie wurde von den Kindern mit großer Begeisterung aufgenommen wobei wir jedoch feststellten, dass sie als Spielaktion alleine zu wenig her gibt. Als Ergänzung der Spielkarre werden wir sie daher von nun an ab und zu mitnehmen. Wie gewohnt fanden viele unserer Spielaktionen in Kooperation mit anderen Einrichtungen statt. Und wie schon im Jahr zuvor begannen nochmals mehr Aktionen erst um 15.30 Uhr, da viele Kinder in der Nachmittagsbetreuung sind.

Als Mitveranstalter waren wir auch dieses Jahr wieder beim Weltkindertag und beim 24h-Lauf für Kinderrechte mit dabei.

Das Stadtteilforscherprojekt "Tenni die Maus findet's raus" im Stadtteil Brühl-Beurbarung fand zum vierten Mal statt – dieses Jahr sowohl an vier Tagen in den Pfingstferien als auch in einer



Woche zu Beginn der Sommerferien. "Tenni ist zurück" war das Motto in den Pfingstferien, "Tenni rockt die Beurbarung" im Sommer. Das Projekt wurde wie die letzten Jahre über "Kultur macht stark", ein Projekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, finanziert. In den Pfingstferien wurde es vermutlich aufgrund des weniger zentralen Ortes (Veranstaltungsort war anstatt des Tennenbacher Platzes der Jugendtreff Brühl-Beurbarung) nicht so gut angenommen wie in den Sommerferien – im Sommer waren täglich wieder um die 50 Kinder dabei.

In den Sommerferien veranstalteten wir vom 28. bis 31. August die Spielmobil Ferientage im Eschholzpark. 2016 fanden diese erstmalig auf eine Anfrage der Stadt hin statt, mit der Intention, "einheimische" Kinder und Kinder mit Fluchterfahrung zum Spielen und Kreativ-Sein zusammen zu bringen. Da die Spielmobil Ferientage 2016 so gut angenommen wurden, führten wir sie 2018 erneut durch. Aufgrund der gemachten Erfahrungen sehen wir einen großen Bedarf für diese offenen Angebote für Kinder und Familien in den Sommerferien. Daher werden wir von nun an jährlich

eine solche Aktion anbieten – in den ungeraden Jahren das KinderKunstDorf mit dem Schwerpunkt auf künstlerischer Kreativität, in den geraden Jahren die Spielmobil Ferientage mit dem Schwerpunkt Spiel und Bewegung. Erfreulicherweise hat die Stadt Freiburg unsere Sommerspielaktionen in ihren Haushalt 2019/20 aufgenommen, wodurch für uns die Finanzierung gesichert ist.

Wir sind weiterhin Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft Spielmobile sowie der Landesarbeitsgemeinschaft Spielmobile Baden-Württemberg und engagieren uns regelmäßig bei den damit verbundenen Treffen und Aktivitäten. Darüber hinaus arbeiten wir mit in der AG OKJA. der Arbeitsgemeinschaft der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Freiburg, in der 25 freie Träger der Jugendhilfe mit der Stadt Freiburg als öffentlichem Träger zusammenarbeiten. Auch beteiligen wir uns am AK Kinder des KooK Freiburg, dem Koordinationskreis von Mitarbeiter*innen aus der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Freiburg, und besuchen die Fachvernetzungstreffen des Fachforums Mädchenarbeit. Unsere Aktivitäten finanzieren wir weiterhin vor allem durch den städtischen Zuschuss, darüber hinaus durch projektbezogene Gelder, Mitgliedsbeiträge und Spenden. Unterstützt wurden wir 2018 von der Sparkasse Freiburg, der Ida- und Otto-Chelius-Stiftung und Bürgerstiftung der Freiburg. Einen großen Teil unseres Etats erwirtschaften wir weiterhin selbst über den "Spieldrachen", indem wir unsere Spiel- und Aktionsmaterialien verleihen und auf Anfrage das Kinder-

Im Jahr 2020 werden wir unser 40-jähriges Jubiläum feiern, das mit dem großen Jubiläum der Stadt Freiburg zusammentrifft. Bisher geplant ist ein Festwochenende mit vielen Spielmobilen aus Deutschland, das am 9. und 10. Mai 2020 im Eschholzpark stattfinden wird. Wir freuen uns, dass es das Spielmobil nun schon so lange gibt und sind dankbar, dass es von Seiten der Stadt Freiburg, unseren Kooperationspartnern sowie den Kindern und Familien so sehr geschätzt wird!

programm auf großen Festen gestalten.

Zwei Menschen

Zwei Menschen, die jahrzehntelang das Spielmobil Freiburg geprägt haben, sind nicht mehr beim Spielmobil.

Bernhard Lusch

Team auf positive Resonanz - "Wozu

Bernhard Lusch ist am 18. April 2018 völlig überraschend gestorben.

Am Tag zuvor fotografierte er im Eschholzpark Kinder bei unserem Spielprogramm "Abenteuerliche Reise zum Samurai".

Bernhard hat sowohl 1980 das Spielmobil Freiburg mit gegründet als auch später den bundesweiten Dachverband Spielmobile.e.V.

37 Jahre lang hat er mit hohen pädagogischen und handwerklichen Kompetenzen und ganzem Herzen die Spielmobilarbeit in Freiburg und weit darüber hinaus geprägt und mitgestaltet. Bernhard war es immer wichtig, dass die Spielmobilarbeit sich weiter entwickelt und hatte dabei stets die jeweiligen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen im Blick. Mit klaren Vorstellungen, was Kinder brauchen, entwickelte

er viele neue Ideen und setzte sie in die Tat um. Nicht immer stießen die neuen Ansätze im

denn schon wieder was Neues, wenn das Alte gerade so gut läuft?" Doch er setzte sich auch gegen Widerstände durch, und so entstanden viele Projekte und Spielprogramme, die nachher niemand mehr missen wollte.

Bernhard hatte noch viele Pläne, für die Spielmobilarbeit, für sein großes Hobby – die Fotografie – und für seine Familie.

Jetzt müssen wir ohne Bernhard auskommen, einem Menschen, auf den wir uns immer blind verlassen konnten, der immer da war, der unglaublich hilfsbereit war.



Bernhard zum Kollegen und Freund gehabt zu haben ist ein großes Geschenk, ein Geschenk, das bleiben wird – denn er ist weiter präsent durch sein Wirken, die Dinge, die er geschaffen und die Ideen, die er weitergegeben hat. Und er ist da in unseren Erinnerungen

und unseren Herzen.

Jürgen App

Jürgen App arbeitet seit August 2018 nicht mehr beim Spielmobil.

Als Praktikant im Anerkennungsjahr zum Erzieher



kam er 1981 zum Spielmobil, war also auch seit den frühesten Anfängen mit dabei.

Er war die treibende Kraft, wenn es darum ging, neue Spielprogramme zu entwerfen und umzusetzen. Dabei achtete er stets sehr auf eine hohe Qualität der Programme – sowohl was die pädagogische als auch die optische Gestaltung anging.

Bei Spielaktionen wie "Zirkus", "Die Piraten sind los" oder "Rattenfänger von Hameln" war er in seinem Element und riss die Kinder mit seiner



Spielfreude und seiner Musikalität mit. "Zirkus", da und "Zaubern", speziell war eine große Leidenschaft. Auch maßgeblich war dabei, das Spielmobil in Freiburg zu erhalten und weiter zu entwickeln. Als wir seit



1995 von städtischen Kürzungen betroffen waren, baute er die kommerziellen Spielaktionen mit dem "Spieldrachen" mit viel Herzblut und Ideen aus. So entwickelte sich der Spieldrachen zu einem unverzichtbaren finanziellen Standbein und steht weit über Freiburg hinaus für Spielaktionen für Kinder mit höchster Qualität.



Ohne Jürgen wäre das Spielmobil Freiburg nicht, was es nach nun bald 40 Jahren ist!

Wir wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute!

Stadtteilprojekt: Tenni die Maus findet's raus

Teil 4 – Pfingsten: Tenni ist zurück & Sommer: Tenni rockt die Beurbarung

Zum vierten Mal in Folge fand im Jahr 2018 das Stadtteilforscherprojekt "Tenni die Maus findet's raus" statt. Im Gegensatz zu den vorherigen Jahren wurde diesmal nicht nur in den Sommerferien, sondern bereits an Pfingsten ein Ferienprogramm zu "Tenni" gestaltet.

Wieder fand das Projekt als Kooperationsveranstaltung unter der Leitung vom Spielmobil Freiburg e. V. und den Bündnispartnern Jugendtreff Brühl-Beurbarung e. V. (JBB) sowie Südwind e. V. statt. Finanziell gefördert wurde es durch "Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung " des Bundeministeriums für Bildung und Forschung unter dem Motto "BildungsLandschaften im Wohnfeld spielend erforschen, gestalten und aneignen".

Ausgehend von einem eher belasteten Wohnund Lebensumfeld in Brühl-Beurbarung war das
Ziel des Projektes vor allem, die Kinder und Jugendlichen dazu zu aktivieren, für sie interessante
Orte im Stadtteil auszukundschaften und zu entdecken. Der Grundgedanke beruhte darauf, dass
die Teilnehmenden spezifische Orte aus der Sicht
einer anderen Zeit und Generation kennenlernen
und dies für Außenstehende "hörbar" machen. Die
Kinder sollten Geschichten und Geräusche auf
Tonträgern sammeln, um daraus musikalische
Kompositionen, Audiotouren und Hörbücher zu
gestalten. Zusätzlich gab es verschiedene künstlerische Angebote, um die gewonnenen Informationen kreativ zu bearbeiten.

Im Frühjahr erschütterte uns der völlig unerwartete Todesfall unseres Mitarbeiters Bernhard Lusch, der die Jahre zuvor auf Seiten des Spielmobils für "Tenni" zuständig war und dies mit voller Begeisterung und Herzblut umsetzte. Die anfängliche Planung verlief somit unter erschwerten Bedingungen. Während der gesamten Durchführung des Projektes haben wir immer wieder ergriffen an Bernhard gedacht und uns zu-

gleich mit einem stillen Lächeln erinnert, wie er verschiedene Vorhaben umgesetzt hätte.

Durchführung der Aktionswochen

Pfingsten

Vom 22.05. - 25.05.2018 wurden vormittags in den Räumlichkeiten des JBBs zum Thema "Tenni



ist zurück" verschiedene Angebote und Projekte geschaffen.

Die Forschermaus "Tenni" startete in Gestalt einer großen Plüsch-Maus im vergangenen Projekt 2017 mit einer selbstgebauten Zeitmaschine in die Zukunft. An Pfingsten 2018 wurde inszeniert, wie sie von ihrer Reise zurückkehrte. Daraufhin berichtete sie den teilnehmenden Kindern über ihre Erlebnissen und Reiseerfahrungen. Sie erzählte, dass sie aufgrund eines technischen Fehlers bei der Zeitmaschinenkonstruktion statt in der Zukunft in der Vergangenheit (1950er - 80er Jahre) landete. Auf den Erzählungen der Tenni-Plüsch-Maus beruhten die täglich durchgeführten Medien-, Kunst- und Kreativangebote der Aktionswoche, wozu u. a. die Hut- und Grünholzwerkstatt, der Actionbound (Stadtrallye mit Tablet durch den Stadtteil), das Fotomemory, die Erstellung eines Audioguides, die Song- und Hörspielwerkstatt sowie freies Spielen zählten. Alle Mitarbeiter*innen und Kinder trafen sich jeweils zum Start in den Tag sowie auch zum Abschluss, um neuen Geschichten von Tenni zu lauschen und die Planung sowie Auswertung des Tages zu besprechen.

Sommer

Die Aktionstage in der Sommerferienwoche vom 30.07. – 03.08.2018 drehten sich rund um das Motto "Tenni rockt die Beurbarung".

Auf dem Tennenbacher Platz im Stadtteil Brühl-Beurbarung gab es jeden Tag verschiedene offene Projekte und Angebote. Auch in dieser Woche konnten die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen täglich von dort aus in Kleingruppen auf Entdeckertour im Stadtteil gehen und diesen medial, künstlerisch und kreativ erforschen.

Anknüpfend an die Pfingstwoche, in der "Tenni"



Geschichten aus den 1950er bis 80er Jahren erzählte und u.a. von Plattenspielern die Rede war, arbeiteten die Kinder zum Thema "Klang" mit Hilfe heutiger Technik.

Direkt vor Ort am Tennenbacher Platz gab es verschiedene Stationen und Spielbereiche mit dem Schwerpunkt Musik, Geräusche und Rhythmen. Dazu zählte der Bau einer Klangskulptur in Form eines Wochenprojektes, die Instrumentenwerkstatt, das Musiklab sowie die Audio- und Medienwerkstatt. Bluetooth-Boxen in der und elektronische Orgeln gebaut wurden. Zusätzlich gab es verschiedene Großspiele und Bewegungsangebote sowie eine "Chill-Area" mit der Möglichkeit Musik und Hörspiele zu hören. Das Forscherbüro diente als Anlaufstelle für die Kinder, in dem sie sich u.a. einen Forscherausweis erstellen und sich einen Überblick über die laufenden Angebote schaffen konnten, sowie auch als Infopunkt für interessierte Eltern.

Beim fest etablierten gemeinsamen Mittagessen im Stadtteiltreff rückten vor allem der soziale Austausch und Begegnungen in den Vordergrund. Mit der Verpflegung aller Teilnehmenden und der Bereitstellung der Räume war das Stadtteilbüro somit auch dieses Jahr wieder ein wichtiger Bestandteil des Projektes.

Bilanz und Ausblick auf 2019

Rückblickend kann von zwei sehr erfolgreichen "Tenni-Entdeckerwochen" gesprochen werden, die trotz erschwerter Bedingungen im neu zusammengestellten Planungsteam und der zusätzlichen Projektwoche an Pfingsten, jeweils mit viel Zuspruch und positiver Rückmeldung durchgeführt wurden.

Die teilnehmenden Kinder hatten die Möglichkeit in einem strukturierten Rahmen mit verschiedenen Ressourcen und Methoden, die ihnen sonst nicht zur Verfügung stehen, viel über ihren eigenen Stadtteil, sich selbst und andere Teilnehmer*innen zu erfahren. Sie hatten die Möglichkeit nicht nur Medienkonsument*innen zu sein, sondern diese auch aktiv einzusetzen und damit zu experimentieren.

Auffällig war, dass die Pfingstaktion nicht auf die gleiche Resonanz wie die Sommeraktion stieß. Die Pfingstwoche war ursprünglich als Ferienprogramm mit Anmeldung gedacht und fand in den Räumlichkeiten und dem Garten des JBBs sowie dem naheliegenden Sportplatz statt. Die meisten teilnehmenden Kinder waren Stammkinder des JBBs. Vermutlich wirkte das Angebot für Außenstehende im Gegensatz zu der offenen Aktion im Sommer schwerer erkennbar und zugänglich, wodurch ein Zusammenbringen neuer Bekanntschaften oder ein zufälliges "Reinschnuppern" in die Aktionswoche von weiteren Kindern aus dem Stadtteil eher ausblieb.

Die Spielaktionen 2018 in den Freiburger Stadtteilen

			MÄRZ	
Di.	13.3.**	Grünholzwerkstatt		St Caargan
			Schönbergschule Ochsengeses	St. Georgen
Mi.	14.3.	Grünholzwerkstatt	Ochsengasse Lindarhamanlanda and Allendarhamanlanda and Allendarham	Zähringen
Do.	15.3.	Grünholzwerkstatt	Lindenbergschule, mit dem Jugendelub	Munzingen
Di.	20.3.**	Grünholzwerkstatt	Wirthstraße, bei der Brücke	Landwasser
Mi.	21.3.	Grünholzwerkstatt	Turnseeschule	Mittelwiehre
Do.	22.3.**	Grünholzwerkstatt	Parkdeck Ferdinand-Weiß-Straße,	Stühlinger
			mit dem Quartiersladen Stühlinger	
			APRIL	
Di.	10.4.**	Spielkarre	Marktplatz Landwasser	Landwasser
Mi.	11.4.**	Spielkarre	Platz der Zähringer,	Zähringen
1,11,	22	~ F	mit dem JATZ Jugendtreff und dem Zähringer Treff	
Do.	12.4.**	Spielkarre	Flüchtlingswohnheim Kappler Knoten	Littenweiler
Fr.	13.4.	Spielkarre	Spielplatz beim Lindenwäldle, mit dem NBW	Weingarten
	6.4 Mi. 25.4.	"Abenteuerliche Reise		Stühlinger
1,10, 1		zum Samurai"	Projekt für Schulklassen, nur mit Anmeldung	~
Do. 20	6.4. + Fr. 27.4.	Achtung Kunst!	Spielpark Kampffmeyerstraße,	Haslach
		8	mit dem Kinder- u. Jugendtreff und NBW Haslach	
			MAI	
Mi. 2	2.5. + Do. 3.5.	"Hier spielt die Musik!"	Lortzingschule, mit dem Jugendtreff Brühl-Beurbarung	Beurbarung
Di.	8.5.**	Spielkarre	Flüchtlingswohnheim Bissierstr., Wiese am Radweg	Betzenhausen
Mi.	9.5.**	Spielkarre	Flüchtlingswohnheim St. Christoph	Flugplatz
Di.	15.5.	Bewegungsbaustelle	bei und mit dem Kinder- und Jugendhaus	Opfingen
Mi.	16.5.**	Bewegungsbaustelle	Maria-von-Rudloff-Platz,	Rieselfeld
			mit Kinder & Jugend im K.I.O.S.K.	
Do.	17.5.**	Bewegungsbaustelle	Wirthstraße, bei Nr. 2-6	Landwasser
Fr.	18.5.	Bewegungsbaustelle	Raimannweg, m. d. Kinder- u. Jugendtreff + NBW Haslach	Haslach
ъ.	7	T71 1 T 1 1 .	JUNI	T '11
Di.	5.6.		Reinhold-Schneider-Schule	Littenweiler
Mi.	6.6.		Lorettoschule	Unterwiehre
Do.	7.6.	Kinder-Jahrmarkt	Emil-Gött-Schule, mit dem JATZ Jugendtreff Zähringen	Zähringen
Di.	12.6.	Kinder-Jahrmarkt	Anne-Frank-Schule, m. d. Stadtteiltreff Betzenh Bischofslinde	Betzenhausen
Mi.	13.6.	Kinder-Jahrmarkt	Weiherhofschule, mit dem Jugendforum Herdern	Herdern
Do.	14.6.	Kinder-Jahrmarkt	Schauinslandschule	Kappel
Di.	19.6.**	"Bahn frei!!"	Laubenplatz, mit dem NBW Haslach	Haslach
Mi.	20.6.	"Bahn frei!!"	Tullaschule, mit dem JATZ Jugendtreff Zähringen	Brühl
Do.	21.6.	"Bahn frei!!"	Paul-Hindemith-Schule, mit der Schulsozialarbeit	Mooswald
Mo.	25.6.	Holzwerkstatt	Feyelschule	Ebnet
Di.	26.6.	Holzwerkstatt	beim Tuniberghaus, mit d. Kinder- und Jugendhaus Tiengen	Tiengen
Do.	28.6.	Holzwerkstatt	Johannes-Schwartz-Schule	Lehen

			WW Y	
G 3	0.6 + 0. 1.7		JULI	G 1
	0.6.+ So. 1.7.	1 1 0	im Rahmen des 24-Stunden-Laufs	Seepark
Di.	3.7.**	Murmelbahn	Richthofenstraße, mit der Quartiersarbeit/Bewohner-INI e.V.	Unterwiehre
Mi.	4.7.	Murmelbahn	Karlschule	Herdern
Do.	5.7.	Murmelbahn	bei und mit dem Kinder-und Jugendtreff	Waltershofen
Di.	10.7.**	Wassserbaustelle	Marktplatz beim ZO	Oberwiehre
Mi.	11.7.**	Wassserbaustelle	Vigeliusschule	Haslach
Do.	12.7.	Wassserbaustelle	Parkdeck Krozinger Straße, mit der Spieloffensive	Weingarten
Di.	17.7.	Wasserbaustelle	Gerhart-Hauptmann-Schule, mit der Schulsozialarbeit	Mooswald
Mi.	18.7.	Wasserbaustelle	Pestalozzi-Schule	Haslach
Do.	19.7.	Wasserbaustelle	Dietrich-Bonhoeffer-Platz, m. d. Ki und Jugendzentrum	Weingarten
Di. 24	4.7.+Mi. 25.7.	Offenes Spielprogramm	Albert-Schweitzer-Schule II, mit dem Haus der Begegnung	Landwasser
		1 1 0	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
			AUGUST	
Mi.	1.8.	Offenes Spielprogramm	Flüchtlingswohnheim Hammerschmiedstraße	Littenweiler
Do.	2.8.		Flüchtlingswohnheim Leinenweberstraße	Hochdorf
	8.8 Fr. 31.8.	Spielmobil Ferientage	•	Stühlinger
				2 111-1-1-201
			SEPTEMBER	
Di.	11.9.	Spielkarre	Spielplatz bei der Tullaschule, mit dem JATZ Jugendtreff	Brühl
Mi.	12.9.**	Spielkarre	Wirthstraße, bei Nr. 2-6	Landwasser
Do.	13.9.	Spielkarre	Spielplatz beim Lindenwäldle, mit dem NBW Weingarten	Weingarten
Di.	18.9.**	Murmelbahn	Stühlinger Kirchplatz	Stühlinger
Mi.	19.9.**	Murmelbahn	Maria-von-Rudloff-Platz, m. Kinder & Jugend im K.I.O.S.K.	Rieselfeld
Do.	20.9.**	Murmelbahn	Raimannweg, mit dem NBW Haslach	Haslach
So.	23.9.	1 1 0	im Rahmen des Weltkindertags	Seepark
Di.	25.9.**	0 0	Parkdeck Ferdinand-Weiß-Str., mit dem Quartiersladen	Stühlinger
Mi.	26.9.**	0 0	Flüchtlingswohnheim St. Christoph	Flugplatz
Do.	27.9.**	~ ~	Alfred-Döblin-Platz, mit dem JUKS Vauban	Vauban
Fr.	28.9.	Bewegungsbaustelle	Laubenplatz, mit dem Kinder- u. Jugendtreff + NBW Haslach	Haslach
			OKTOBER	
Di.	2.10.**	Spielkarre	Flüchtlingswohnheim Leinenweberstraße	Hochdorf
Di. Do.	4.10.**	Spielkarre Spielkarre	Innenhof ,,Im Sauergarten", mit dem Jugendelub	Munzingen
Fr.	5.10.	Spielkarre	Franz-Josef-Gassenschmidt-Weg	St. Georgen
Di.	9.10.**	Herbst-Aktion	Vigeliusschule	Haslach
Mi.	10.10.	Herbst-Aktion	Flüchtlingswohnheim Merzhauser Straße	Unterwiehre
Do.	11.10.**	Herbst-Aktion	Arne-Torgersen-Str. bei Nr. 24, mit d. 3-Häuser-Projekt	Haslach
Di.	16.10.	Herbst-Aktion	Anne-Frank-Schule	Betzenhausen
Mi.	17.10.	Herbst-Aktion	Lorettoschule	Unterwiehre
Do.	18.10.	Herbst-Aktion	Weiherhofschule, mit dem Jugendforum Herdern	Herdern
Di.	23.10.	Herbst-Aktion	Schneeburgschule	St. Georgen
Mi.	24.10.**	Herbst-Aktion	Tennenbacher Platz, mit dem Jugendtreff Brühl-Beurbarung	Beurbarung
Do.	25.10.	Herbst-Aktion	Reinhold-Schneider-Schule	Littenweiler

Aktionszeiten von 15-18 Uhr oder (mit **) 15.30-18.30 Uhr

2. Spielmobil Ferientage

Vom 28.8. bis 31.8.2018 fanden die "2. Spielmobil Ferientage" im Eschholzpark im Stühlinger statt.

Viele bunte Zelte und Pavillons verwandelten den Eschholzpark in eine große Spielarena, in der vier Tage lang von 11-17 Uhr eine Vielzahl an Spielen und Werkstätten angeboten wurde.

Zum einen gab es tägliche Kreativangebote wie Malatelier, die Musikwerkstatt, die "Spielkarre" oder die Murmelbahn.

Zum anderen stand jeder Tag unter einem anderen Schwerpunkt:

Beim "Wasser"-Tag gab es unter anderem die "Wasserbaustelle", die "Bootlewerkstatt" und die "Strandolympiade".

Die Hauptattraktionen am "Spiel- und Bewegungstag" waren das Seifenkistenrennen, der "Sprungturm" und die vielen Fahrzeuge.

Beim "Kinder-Jahrmarkt" konnten die Kinder an einer Vielzahl von Buden ihre Geschicklichkeit er-

proben.

Der abschließende Freitag stand unter dem Thema "Zirkus", fiel aber buchstäblich ins Wasser, es regnete von morgens bis abends, wshalb nur die Allerunverdrossensten in den Echholzpark kamen.

Stärken konnten sich die Kinder beim Pizzamobil und im KinderCafé.

Dienstag bis Donnerstag kamen jeweils zwischen 150 und 350 Kinder, sowie eine Vielzahl an Erwachsenen, am Freitag bei Dauerregen waren es gerade mal ungefähr 30.

Begleitet wurden die Kinder von 25 Betreuerinnen und Betreuern.

Die Spielmobil Ferientage sind ein Ferienangebot an alle Kinder in Freiburg,

gemeinsam zu spielen und aktiv und kreativ zu sein.

Alle Angebote sind ohne Anmeldung, kostenlos



(außer Essen und Trinken) und grundsätzlich offen für alle Kinder. Wir versuchen, die Angebote möglichst barrierefrei zu gestalten.

Die Spielmobil Ferientage finden statt im Rahmen des Freiburger Ferienpasses der Stadt Freiburg. Unterstützt wurden sie 2018 von der Ida- und Otto-Chelius-Stiftung, der Freiburger Bürgerstiftung und der Sparkasse Freiburg-

Nördlicher Breisgau.

In Zukunft wird es eine jährliche Sommerspielaktion geben, im Wechsel die Spielmobil Ferientage mit dem KinderKunstDorf. Dazu haben wir für 2019/2020 einen Zuschussantrag bei der Stadt Freiburg gestellt, der erfreulicherweise auch genehmigt wurde











Aktivitäten der LAG und BAG Spielmobile

2018 fanden wieder zwei Treffen der Mitglieder der LAG – Landesarbeitsgemeinschaft Spielmobile Baden-Württemberg e.V. – statt, das eine im Februar in Weil der Stadt (Mitgliederversammlung), das andere im Herbst in Remseck. Ein

wichtiger Bestandteil der Treffen war wie üblich der Austausch der Spielmobile über ihre jeweiligen Entwicklungen und aktuellen Themen. Im Frühjahr wurde ein neuer Vorstand gewählt.



Nach langjähriger Tätigkeit hat sich Georg Heizmann nicht mehr in den Vorstand wählen lassen, der Vorstand besteht jetzt aus Timo Herbst (Karlsruhe), Stefan Bettels (Remseck) und Claudia Faller (Heidelberg) als Kassenwartin. Bei der Herbsttagung wurde zudem Thema "Umgang mit Eltern und kleineren Kindern bei Spielaktionen" gearbeitet. Der Hintergrund der Fragestellung ist, dass die Zielgruppe der Spielmobile aus Kindern im Alter von circa fünf bis zwölf Jahren besteht, doch zu den Spielaktionen häufig auch Eltern und kleinere Kinder, bis hin zum Krabbelalter kommen. Gemeinsam wurden unterschiedliche Strategien entwickelt, wie man dem begegnen kann.

Vom 26. bis 28. Februar fand in Weil der Stadt anschließend an die Mitgliederversammlung die Frühjahrsfortbildung der LAG zum Thema "Kooerative (Abenteuer-)Spiele in der offenen Kinderund Jugendarbeit" statt. Stefani Krieg aus Heidelberg leitete die Fortbildung mit Rebekka Rutkowski als Co-Leitung. Die Fortbildung war gut besucht und hat einen fundierten Einblick in die Anwendung und Gestaltung von Kooperativen Abenteuerspielen gegeben. Neben der theoreti-

schen Auseinandersetzung mit der Abgrenzung zwischen Erlebnispädagogik und Kooperativen Abenteuerspielen, viel Praxis und Ausprobieren lag auf Wunsch der Teilnehmenden ein Schwerpunkt auf dem Thema Reflexion – welche Methoden es gibt, welche sich für welche Prozesse eignen etc. Das eiskalte Wetter (-15° C) stellte immer wieder eine Herausforderung bei den Praxiseinheiten dar, dadurch fand ein Großteil der Fortbildung drinnen statt. Die Teilnehmenden waren sehr zufrieden mit der Fortbildung und nahmen viele Impulse für ihre Arbeit mit.

Bernhard Lusch war über viele Jahre hinweg Vorstand der Bundesarbeitsgemeinschaft Spielmobile e.V. – dadurch hatten wir einen sehr direkten Kontakt zu den Entwicklungen der BAG. Durch



seinen Tod sind wir nun nur noch "normales" Mitglied in der BAG, halten aber weiterhin den Kontakt und profitieren von der bundesweiten Arbeit und den Förderprogrammen.

Das Spielmobil startet wieder durch

Am Dienstag beginnt wieder die Open-Air-Saison des Freiburger Vereins, der mit seinen Spielangeboten durch die Quartiere tourt.

FREIBURG (BZ). In der kommenden Woche beginnt der Verein "Spielmobil Freiburg" wieder mit seinen offenen Spielaktionen.

In der Folgezeit starten weitere "Spielmobil"-Programme. So kommt im April die "Spielkarre" zu den Kindern – ein Hänger beladen mit Spiel-, Aktions- und Bewegungsmaterialien (Auftakt am Dienstag, 10. April, 15.30 bis 18.30 Uhr, auf dem Marktplatz Landwasser).

Wiederholt angebotene Aktionen sind ab Mai die "Bewegungsbaustelle" mit dem Schwerpunkt Bewegung und die "Wasserbaustelle", in deren Mittelpunkt 100 Meter Rohre stehen, die die Kinder zu einem Leitungssystem zusammenbauen können. Beim recht



aufwändigen Programm "Bahn frei!" schlüpfen die Kinder in verschiedene Rollen rund ums Thema "Eisenbahn": als Bauarbeiter, als Bahnhofsmitarbeiterin, als Zugbegleiter oder einfach als Fahrgast.

Bei "Hier spielt die Musik" gehen die Kinder – begleitet von einer Kinderlieder-Band – auf große Reise, die "Murmelbahn" bauen sie von einem zwei Meter hohen Gerüst aus selbst zusammen, und beim "Kinder-Jahrmarkt" betreiben die Kinder ihre eigene "Messe".

Zu diesen jeweils quartiersbezogenen Angeboten kommen einige stadtweite Spielaktionen und Projekte: sowohl der 24-Stunden-Lauf für Kinderrechte" am Wochenende 30. Juni/1. Juli als auch der Weltkindertag am Sonntag, 23. September, im Seepark.

Zwei große Projekte finden zudem in den Sommerferien statt: Anfang August geht das Stadtteilforscherprojekt "Tenni, die Maus, findet's raus" in Brühl-Beurbarung in seine vierte Runde. Mitorganisator bei diesem fünftägigen Projekt auf dem Tennenbacher Platz ist der Jugendtreff Brühl-Beurbarung. Und in der vorletzten Sommerferienwoche finden im Eschholzpark ab dem 28. August zum zweiten Mal die "Spielmobil-Ferientage" statt. Entstanden 2016 aus der Idee, Kinder mit und ohne Flüchtlingserfahrung zusammen spielen und kreativ tätig werden zu lassen, sollen sie in Zukunft alle zwei Jahre stattfinden – und zwar im Wechsel mit dem anderen großen Sommerferienprojekt, dem "Kinderkunstdorf". Bei den jeweils von 11 bis 17 Uhr stattfindenden "Spielmobil-Ferientagen" wird es ein reichhaltiges Angebot zum Spielen, Bewegen und Kreativsein geben.

Den Abschluss der Spielsaison bilden dann die "Herbstaktionen", bei denen Apfelsaft gepresst, wieder mit Grünholz geschnitzt und am Feuer Stockbrot gebacken wird.

Spielplatztage





MEHR ALS 100 KINDER

kamen jeweils zu den beiden Spielplatztagen, zu denen der Kinder- und lugendtreff Haslach sowie die Vereine Spielmobil und Nachbarschaftswerk in den Spielpark Kampffmeyerstraße eingeladen hatten. Besonders beliebt waren die Künstlerwerkstätten und das XI-Stockbrotbacken. Bis zum Winter ist der Kindertreff jeden Donnerstag ab 15.30 Uhr vor FOTO: PRIVAT

Ferienspaß mit Tenni, der Maus

Aktion in der nächsten Woche

BRÜHL-BEURBARUNG. Auch in diesem Jahr findet in der ersten Sommerferienwoche von Montag, 30. Juli bis Freitag, 3. August unter dem diesmaligen Motto "Tenni, rockt die Beurbarung" ein Stadtteilforscherprojekt in Brühl-Beurbarung statt. Maskottchen ist wieder "Tenni, die Maus". Kinder ab sechs Jahren, die daran teilnehmen möchten, können jeweils von 9 bis 16 Uhr am Tennenbacher Platz vorbeikommen. Von dort aus gehen die Kinder - wie schon bei den Vorgängeraktionen der vergangenen drei Jahre - jeden Tag im Stadtteil in Kleingruppen auf Entdeckungstour. Schwerpunkt der Woche ist das Thema "Klang". Die Kinder erforschen medial, künstlerisch und kreativ ihren Stadtteil. Auch am Tennenbacher Platz selbst gibt es verschiedene Stationen und Spielbereiche rund um das Thema Musik, Geräusche und Rhythmen. Die Teilnahme am Projekt - das vor allem für Grundschulkinder gedacht ist - sowie das Mittagessen sind kostenlos.

Das Projekt ist eine Kooperationsveranstaltung unter der Leitung des Vereins Spielmobil Freiburg mit den Bündnispartner Jugendtreff Brühl-Beurbarung sowie Südwind, Finanziell gefördert wird es vom Bundesbildungsministerium unter dem Motto: "Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung". Weitere Eindrücke und Informationen zum Projekt unter: tenni.bruehl-beurbarung.de.

Mal Boote bauen, mal Zirkus machen

Im Eschholzpark finden zum zweiten Mal die Spielmobil-Ferientage statt, diesmal jeden Tag mit einem anderen Schwerpunktthema

Von Lynn-Sigel

FREIBURG-STÜHLINGER. "O-pa Nilpferd, Wa-ckel-da-ckel-wie-sen-wedel": Etwa zehn Kinder singen und trommeln im Takt im bunten Zirkuszelt. Sie nehmen am Rock- und Popworkshop teil, der als Teil der Spielmobil-Ferientage des Vereins Spielmobil veranstaltet wird. Noch bis Freitag wird der Eschholzpark unter verschiedenen Themen eifrig bespielt.

Elvis, sieben Jahre alt, sitzt am Rand des Zirkuszeltes und beobachtet die trommeinden Kinder. Mitmachen will Elvis im Moment lieber nicht, er braucht eine kurze Verschnaufpause. Zuvor hat er schon ein Holzauto gebaut, sich am Sprungturm verausgabt und beim Kettcar-Parcours Runden gedreht. Doch die Pause währt nicht lange und Elvis ist zurück am Kettcar-Parcours. Zu zweit gilt es, eine Rampe und einen Hütchenslalom möglichst schnell zurückzulegen - einer schiebt und einer lenkt. Auf halber Strecke muss gewechselt werden. Elvis' Partner wird kurzerhand der achtjährige Wisdom, der nebenan im Flüchtlingsheim Bissierstraße lebt und mit seinen Geschwistern und seiner Mutter hier ist. "3, 2, 1" - und los.

Das Thema des Tages lautet "Spiel, Spaß und Bewegung". Neben Kettcar Parcours, Sprungturm und Holzbauecke gibt es eine große Murmelbahn, einen Hindernisparcours und eine offene Spielfläche mit verschiedenen Geräten. In zwei

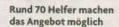
Zelten finden halbstündlich Malund Musikworkshops statt. Der Freiburger Verein Spielmobil veranstaltet die Ferientage zum zweiten Mal, sie sind Teil der Freiburger Ferienpass-Aktionen. "Auf Anregung der Stadt hin haben wir die Ferientage als eigentlich einmaliges Projekt für 2016 veranstaltet", sagt Georg Heizmann, Leiter der Aktionstage. Das habe gut funktioniert und man habe sich entschieden, die Spielmobil-Ferientage weiterhin zu veranstalten, im Wechsel mit dem schon lange angebotenen Kinderkunstdorf. Dabei ist dem Verein wichtig, dass auch Kinder in den Flüchtlingsunterkünften die Mög-



Musikworkshops gibt es an jedem der Spielmobil-Ferientage.

FOTOS: LYNN SIGEL

lichkeit haben, an den Ferientagen teilzunehmen. "Die ehrenamtlichen Betreuer und Sozialdienste wissen Bescheid und in den Unterkünften haben wir Plakate aufgehängt", sagt Heizmann. Elvis und Wisdom kommen außer Atem ins Ziel. 58 Sekunden haben sie gebraucht, damit belegen sie aktuell Rang drei auf der Bestenliste. "Wir sind Team Speed-Kanone", sagt Wisdom und grinst.



"Seit diesem Jahr haben wir jeden Tag ein anderes Thema und neue Spielmöglichkeiten", so Heizmann. Am Mittwoch wird sich alles ums Thema Wasser drehen. Die große Rohr-Murmelbahn wird in einen Rohr-Wasserkreislauf umfunktioniert, es gibt eine Strandolympiade, und am Holzwerkerstand kann man Bootle selber bauen. Am morgigen Donnerstag wird ein Jahrmarkt veranstaltet, und am Freitag verwandelt sich der Eschholzpark in einen Zirkus – "selbstverständlich mit

einer Zirkusaufführung zum Abschluss". Damit das alles funktioniert hat Heizmann ein großes Team aus ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern zusammengestellt.

"Wir brauchen über die vier Tage an die 70 Leute, um die verschiedenen Stationen zu betreuen oder im Kindercafé zu verkaufen", sagt er. Viele der Helfer sind Studenten, die vier Tage am Stück helfen können.

Die Spielmobil-Ferientage dauem noch bis Freitag, 31. August. Jeweils von 11 bis 17 Uhr gibt es verschiedene Spielmöglichkeiten für Kinder im Eschholzpark. Jeden Tag gibt es ein Schwerpunktthema (Mittwoch: Wasser, Donnerstag: Jahrmarkt, Freitag: Zirkus). Außerdem werden täglich Musikund Malworkshops veranstaltet, Mittagspause ist von 13 bis 14 Uhr, es gibt selbstgemachte Pizza und im Kindercafé Getränke, Brezeln und Kuchen. Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos.



Elvis (links) und Wisdom beim Kettcar-Fahren.



Spielmobil Freiburg e.V.

Mundenhof 55 79111 Freiburg Telefon 0761/34996 Fax 0761/34990 www.spielmobil-freiburg.de verein@spielmobil-freiburg.de